

[Die Russen wollen in Mini-Raffinerien Kraftstoff minderer Qualität herstellen](#)

05.08.2026

Die Kraftstoffkrise, die Russland nach einer Rekordserie ukrainischer Angriffe auf Ölraffinerien erfasst hat, hat das Interesse der Russen an der eigenständigen Kraftstoffproduktion drastisch gesteigert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Kraftstoffkrise, die Russland nach einer Rekordserie ukrainischer Angriffe auf Ölraffinerien erfasst hat, hat das Interesse der Russen an der eigenständigen Kraftstoffproduktion drastisch gesteigert.

Darüber berichtet die „The Moscow Times“.

Die Zahl der Interessenten für Mini-Raffinerien – kleine „Selbstversorger-Anlagen“, mit denen sich eigene, einfache Erdölprodukte herstellen lassen – ist laut den Statistiken von Yandex WordStat von Mai bis Juli um 6.900 % (fast um das 70-Fache) in die Höhe geschneilt.

Im Juli verzeichnete die Suchmaschine Yandex 54.561 Suchanfragen mit den Stichwörtern „Mini-Raffinerie“, während es im Juni 6.473, im Mai nur 781 und von Januar bis April etwa 800 pro Monat waren.

Die Anzahl der Suchanfragen nach den Begriffen „Mini-Raffinerie kaufen“ stieg um das 230-Fache (um 22.000 %): Im Juli waren es 13.875, im Mai hingegen nur 60, wie die Daten von WordStat belegen.

Die günstigste Ölraffinerie mit einer Kapazität von 5 bis 20 Tonnen pro Tag ist für acht Millionen Rubel zu erwerben. Die teuerste Mini-Raffinerie hat eine Kapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr und wird für 475 Millionen Rubel verkauft, schreibt die Zeitung.

Die „Moscow Times“ erinnert daran, dass der russische Präsident Wladimir Putin Anfang Juli Mini-Raffinerien als Lösung für die Benzinkrise in Russland ins Spiel gebracht hatte. Dieses Thema wurde zuvor bereits mehrfach bei Regierungssitzungen mit den Ölkonzernen angesprochen.

Das Hauptproblem solcher Anlagen ist die Rohstoffversorgung; die Produktionskosten sind extrem hoch.

Experten weisen darauf hin, dass die Produkte aus Mini-Raffinerien von minderer Qualität sind – sie eignen sich zwar für Motoren aus der Mitte des letzten Jahrhunderts, sind jedoch für moderne Fahrzeuge ungeeignet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.